

Berenshof, 25. August 1758

Johann Georg Hamann → Gottlob Immanuel Lindner

Berenshoff, den 25. August 1758.

Geliebtester Freund,

25 Der Ort aus dem ich schreibe läßt Sie leicht erachten, mit wie wenig Muße
es geschehen kann. Der erste Zug den ich im Vergnügen des Landlebens in
Grünhof gethan, hat mir geschmeckt – – wünschen Sie mir, daß ich den Rausch
wenigstens gut ausschlafen möge, und daß alles gut bekomme, worinn man
hier viel thut. Der Winter wird lang genug seyn um das Andenken des
Sommers auszuwittern. Es wird durch den Bedienten ein stark Paquet von
30 Briefen an mich gekommen seyn, daß ich sehr zu lesen nöthig habe um zur
rechten Zeit darauf antworten zu können. Sie werden mir daher mit ehster
und erster Post zurückschicken, weil mir viel daran gelegen.

35 Ich habe kaum Zeit Ihnen für alle Merkmale der Freundschaft Dank zu
sagen. Sie verlangen keinen Aufsatz von Artigkeiten, die man sich in solchen
Fällen einander sagt. Entschuldigen Sie mir meinen Fehler in Ansehung Ihres
Seite 245 lieben Barons, dem ich alle Zärtlichkeiten und Erkenntlichkeiten mit dem
besten und ergebensten Herzen durch Ihre Hand zum voraus ankündige, biß
ich im stande seyn werde meiner Schuldigkeit und Versprechen gemäß selbst
an Sie zu schreiben.

5 Herr Bruder ist vor einer Stunde hier angekommen – – Er läßt Sie grüßen.
Ich habe an meinen geschriebenen spornstreichs, wie Sie sehen. Vielleicht wird
ihn Herr Doctor nach Riga begleiten, der mich alleine reisen lassen mußte.

10 Umarmen Sie meinen treuen Freund Baßa von mir; ich werde mit
ersten so bald ich in Riga ankomme bey Dumpen bestellen. Ersetzen Sie alles
in Gedanken, was in diesem Briefe vergeßen worden. Ich bin mit der
aufrichtigsten Hochachtung Dero

ergebenster Freund.

Hamann.

15 Schicken Sie doch mit ersten das Buch der beyden Siegeslieder oder die
Abschriften davon mir über. Der älteste HE. Baron würde Ihnen und mir zu
Gefallen eine Schreibstunde daraus machen. Leben Sie wohl.

à Monsieur / Monsieur Lindner / Gouverneur de Mrs. les / Barons de
Witten / à Grunhoff par Mitow.

Provenienz:

Evangelisches Stift, Tübingen. Nachlaß Christian Friedrich Schnurrer.

Bisherige Drucke:

ZH I 244–245, Nr. 111.

Textkritische Anmerkungen

244/22 1758.] Geändert nach Handschrift;

ZH: 1758

244/23 Freund,] Geändert nach

Handschrift; ZH: Freund!

244/24 Ort] Geändert nach Handschrift;

ZH: Ort,

244/24 schreibe] Geändert nach

Handschrift; ZH: schreibe,

244/25 Zug] Geändert nach Handschrift;

ZH: Zug,

244/28 seyn] Geändert nach Handschrift;

ZH: seyn,

244/30 habe] Geändert nach Handschrift;

ZH: habe,

244/33 Zeit] Geändert nach Handschrift;

ZH: Zeit,

245/3 werde] Geändert nach Handschrift;

ZH: werde,

245/4 Sie] Geändert nach Handschrift; ZH:

Ihn

245/7 Doctor] Geändert nach Handschrift;

ZH: Doctor

245/7 laßen] Geändert nach Handschrift;

ZH: lassen

245/15 Abschriften] Geändert nach

Handschrift; ZH: Abschrift

245/17 à] Geändert nach Handschrift; ZH:

A

245/17 Monsieur Lindner] Geändert nach

Handschrift; ZH: Monsieur Lindner,

Kommentar

244/22 Berenshoff] Landsitz der Familie

Berens in der Nähe Rigas

244/26 Grünhof] wo Gottlob Immanuel

Lindner die Nachfolge Hs. als

Hofmeister angetreten hatte.

244/29 Brief Nr. 112 (ZH I S. 245/21)

245/1 Barons] Peter Christoph Baron v.

Witten

245/5 Bruder] Johann Gotthelf Lindner

245/6 meinen] Johann Christoph Hamann

245/7 Doctor] Johann Ehregott Friedrich

Lindner

245/8 George Bassa

245/14 Buch der beyden Siegeslieder] VII.

Gleim, *Sieges-Lieder*

245/15 älteste] Peter Christoph Baron v.

Witten

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe. Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. URL: www.hamann-ausgabe.de.